

Zukunft macht Sinn

"Zukunft macht Sinn" bedeutet, proaktiv die eigene Unternehmenszukunft zu entwickeln und gemeinsam mit den Mitarbeitern und Stakeholdern eine kraftvolle Vision zu erschaffen, die vom ersten Tag an zum Mitmachen einlädt.

Die folgenden Aussagen können als Einstieg in eine erste, wertschätzende und kritische Auseinandersetzung mit der Zukunft und die Visionsarbeit im Unternehmen genutzt werden:

1. Eine gemeinsam erarbeitete Vision muss sich auf die realen Chancen in der Zukunft ausrichten, darf aber durchaus mutig in der Formulierung sein.
2. Eine Vision soll möglichst weit gefasst sein, um damit nicht zu einer Fokussierung auf Teilaspekte des Zukunftsvorhabens zu führen.
3. Eine Vision muss die Umsetzung in das operative Tagesgeschäft und in die strategischen Vorhaben des Unternehmens gewährleisten.
4. Eine Vision benötigt ein gewisses Maß an Agilität, jederzeit neues Wissen aufzunehmen, ohne dass die Vision grundlegend geändert werden muss.
5. Eine Vision muss eine starke Orientierungskraft besitzen, um in einer Welt der Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit zu bestehen.
6. Eine Vision muss besondere Werte und einen sichtbaren Nutzen für alle Mitarbeiter und Stakeholder schaffen.
7. Eine Vision muss die notwendige Überzeugungskraft besitzen und durch emotionale Bilder in den Köpfen verankert werden.
8. Eine Vision muss die Menschen motivieren, täglich ihr Bestes zu geben.
9. Eine Vision muss die Sinnhaftigkeit des Handelns eines Unternehmens für alle Beteiligten (inkl. Gemeinwohl) ausdrücken.
10. Eine Vision zeigt die Richtung auf; die Kultur belebt sie im Miteinander und die Strategie macht die Vision konkret.

Wann starten Sie in Ihre Zukunft? Wir sind gerne Sparringspartner in Ihrem Zukunftsprozess und erarbeiten mit Ihnen schrittweise den gesamten Weg im Rahmen Ihrer Visionsarbeit. Übrigens: Nach der Visionsarbeit beginnt die eigentliche Umsetzungsarbeit in die Praxis.